



# Mittelstandsbarometer

2008

Rhein-Kreis Neuss

Das Geschäfts- und Konjunkturklima im Mittelstand  
des Rhein-Kreis Neuss

Eine Initiative von

**rhein**  
**kreis**  
**neuss**

 **Sparkasse**  
**Neuss**

  
**Creditreform**  
DÜSSELDORF / NEUSS



## Studiendesign

### Geschäfts- und Konjunkturklima im Rhein-Kreis Neuss

- Detailanalysen nach Kommunen, Teilräumen, Branchen-, Umsatz- und Mitarbeiter-Gruppen (Basis: Auftrags-, Umsatz-, Ertragslage und Personalbestand / -erwartungen)
- Investitionsneigung / -planung

### Sonderthemen

- Auswirkungen der US-amerikanischen Immobilienkrise / Rohstoffpreis- und Energiepreiserhöhungen / Fachkräftemangel
- Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss: Weiterempfehlung des Standortes / Beratungs- und Dienstleistungsangebote: Kenntnis, Bewertung, Informationsbedarf

## Fazit



## **Kontinuierliche Markt- und Meinungsforschung zur Förderung der mittelständischen Wirtschaft:**

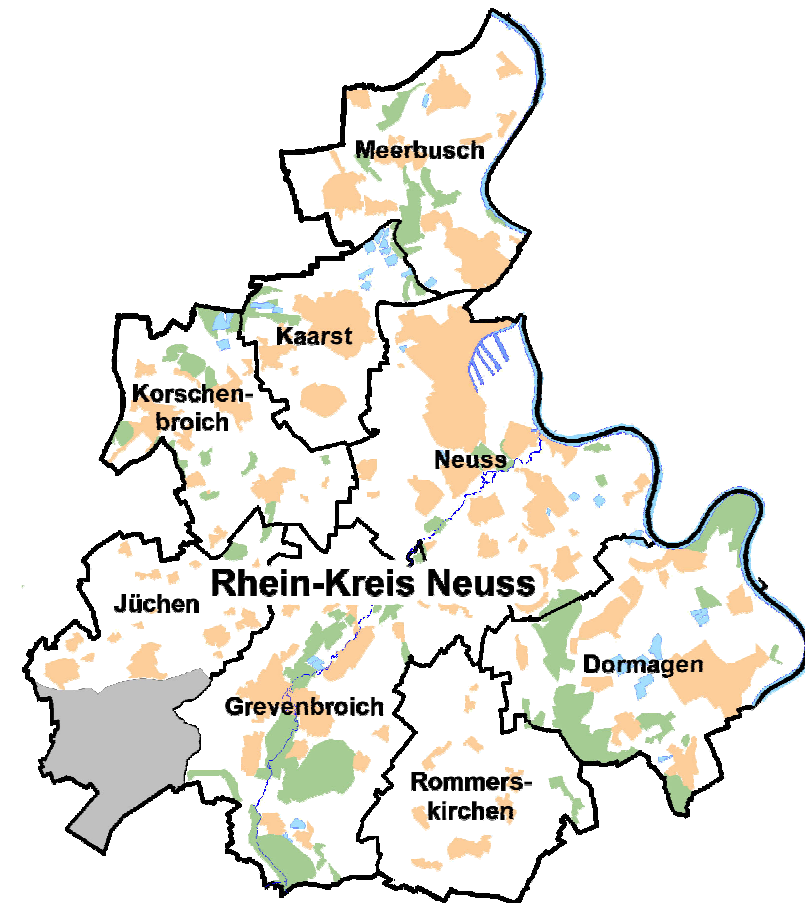
- Situation und Bedürfnisse des Mittelstands erforschen
- Wachstumsfaktoren identifizieren
- Informationen bereitstellen - konjunkturell positive Effekte bewirken
- Starke und kompetente Partner kooperieren
- Ziel: repräsentative Meinungsbilder zur Situation des regionalen Mittelstandes
- Basis: seit 2000 Studien „Wirtschaftslage Mittelstand“

**Rhein-Kreis Neuss, Sparkasse Neuss und Creditreform Düsseldorf / Neuss  
analysieren den Mittelstand im Rhein-Kreis Neuss**



### Rhein-Kreis Neuss: Standortprofil

- **8 Kommunen**  
Dormagen – Grevenbroich – Jüchen – Kaarst –  
Korschenbroich – Meerbusch – Neuss –  
Rommerskirchen
- **109 Stadt- und Ortsteile**
- **3 definierte Teilräume**
  - **Rhein-Kreis Neuss Ost:**  
Dormagen + Neuss (Anteil an Unternehmen: 48,2%)
  - **Rhein-Kreis Neuss Süd-West:**  
Jüchen, Grevenbroich + Rommerskirchen (19,6%)
  - **Rhein-Kreis Neuss Nord-West:**  
Korschenbroich, Kaarst + Meerbusch (31,2%)
- **444.515 Einwohner** (31.12.2007)
- **362.600 Personen über 18 Jahre** (01.10.2007)
- **25.206 wirtschaftsaktive Unternehmen** (31.12.2007)



#### Weitere Rahmendaten

Flächengröße: 576 km<sup>2</sup> | 44 Unternehmen je km<sup>2</sup> |  
57 Unternehmen je 1.000 Einwohner

# Studiendesign

## Untersuchte Branchengruppen und Anteile

Definition Mittelstand: Unternehmen mit einem Jahresumsatz von maximal 50 Mio. €\*



### Verarbeit. Gewerbe

Anzahl: 1.309  
Anteil: 5,2%

- Ernährungsgewerbe / Textilgewerbe
- Bekleidungsgewerbe / Ledergewerbe
- Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) / Papiergewerbe
- Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- & Datenträgern
- Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung & Verarbeitung von Spalt- & Brutstoffen
- Chemische Industrie
- Herstellung von Gummi- & Kunststoffwaren
- Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen & Erden
- Metallerzeugung & -bearbeitung
- Herstellung von Metallerzeugnissen
- Maschinenbau
- Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten & -einrichtungen
- Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung
- Rundfunk-, Fernseh- & Nachrichtentechnik
- Medizin-, Mess-, Steuer- & Regelungstechnik, Optik
- Herstellung von Kraftwagen & Kraftwagenteilen
- Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u.a.
- Recycling

### Handel

Anzahl: 6.239  
Anteil: 24,8%

- Kraftfahrzeughandel
- Instandhaltung & Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Tankstellen Handelsvermittlung & Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen & ohne Tankstellen)
- Reparatur von Gebrauchsgütern

### Baugewerbe

Anzahl: 2.138  
Anteil: 8,5%

- Bauhauptgewerbe / Baunebengewerbe u.a. Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- & Tiefbau; Bauinstallation; Sonstiges Baugewerbe; Vermietung von Baumaschinen & -geräten mit Bedienungspersonal

### Dienstleistung

Anzahl: 10.865  
Anteil: 43,1%

- Gastgewerbe
- Landverkehr
- Transport in Rohrfernleitungen
- Schifffahrt
- Luftfahrt
- Hilfs- & Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung
- Nachrichtenübermittlung
- Kreditgewerbe
- Versicherungsgewerbe
- Mit dem Kredit- & Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
- Grundstücks- & Wohnungswesen
- Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
- Datenverarbeitung & Datenbanken
- Forschung & Entwicklung
- Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- Kultur, Sport & Unterhaltung
- Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

### Sonstige Branchen

Anzahl: 4.655  
Anteil: 18,5%

- Landwirtschaft, Gewerbliche Jagd
- Forstwirtschaft
- Fischerei & Fischzucht
- Kohlenbergbau, Torfgewinnung
- Gewinnung von Erdöl & Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
- Bergbau auf Uran- & Thoriumerze
- Erzbergbau
- Gewinnung von Steinen & Erden, sonstiger Bergbau
- Energieversorgung
- Wasserversorgung
- Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- Erziehung & Unterricht
- Gesundheits-, Veterinär- & Sozialwesen
- Abwasser- & Abfallbeseitigung & sonstige Entsorgung
- Interessenvertretungen sowie kirchliche & sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen & Sport)
- Private Haushalt
- Exterritoriale Organisationen & Körperschaften

\*Die Angaben zum Unternehmensbestand beziehen sich auf so genannte wirtschaftsaktive Unternehmen (ohne Nebenerwerbsgründungen, Kleinstgründungen und solche mit nachweislich geringer Wirtschaftsaktivität).

# Die Datenbasis

## Wirtschaftsstruktur und Bestandsentwicklung 2005 / 2007

Datenstand: 31.12.2007 (2005 / 2006)



|                | Unternehmen 2007* |             |                            |
|----------------|-------------------|-------------|----------------------------|
|                | Anzahl            | Anteil      | Bestands-index 2005 / 2007 |
| Dormagen       | 2.693             | 10,7%       | 106                        |
| Grevenbroich   | 3.156             | 12,5%       | 102                        |
| Jüchen         | 1.179             | 4,7%        | 101                        |
| Kaarst         | 2.919             | 11,6%       | 105                        |
| Korschenbroich | 1.578             | 6,3%        | 112                        |
| Meerbusch      | 3.614             | 14,3%       | 107                        |
| Neuss          | 9.463             | 37,5%       | 101                        |
| Rommerskirchen | 604               | 2,4%        | 112                        |
| <b>Gesamt</b>  | <b>25.206</b>     | <b>100%</b> | <b>104</b>                 |

| Bestands-Indizes 2005 / 2007: Unternehmen nach Branchen-Gruppen |            |        |                |                     |
|---|------------|--------|----------------|---------------------|
| Verarbeitendes Gewerbe  | Baugewerbe | Handel | Dienstleistung | Sonstige Branchen** |
| 89  | 93         | 98     | 106            | 139                 |
| 88  | 86         | 91     | 103            | 132                 |
| 83  | 92         | 95     | 109            | 106                 |
| 87  | 91         | 91     | 106            | 149                 |
| 113   | 110        | 110    | 113            | 114                 |
| 105   | 106        | 104    | 111            | 104                 |
| 86  | 94         | 87     | 105            | 125                 |
| 100   | 94         | 92     | 109            | 161                 |
| 94  | 96         | 96     | 108            | 129                 |

\*Die Angaben zum Unternehmensbestand beziehen sich auf so genannte wirtschaftsaktive Unternehmen (ohne Nebenerwerbsgründungen, Kleinstgründungen und solche mit nachweislich geringer Wirtschaftsaktivität).

\*\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

Die Werte der gelb hervorgehobenen Felder liegen über den jeweiligen mittleren Bezugswerten. In diesen Bereichen ist das Bestandswachstum überdurchschnittlich.

Index >100 = Zunahme

Index <100 = Abnahme



### Über 25 Jahre Erfahrung in Sachen Konjunkturforschung

- Träger: Creditreform Wirtschafts- und Konjunkturforschung des Verbandes der Vereine Creditreform Deutschland
- Basis: Creditreform-eigene Wirtschaftsdatenbank mit über 4 Millionen Wirtschaftsinformationen / regelmäßige Konjunkturumfragen unter deutschen Unternehmen
- Umfang: Informationen für mehr als 95 Prozent aller Wirtschaftsbranchen in Deutschland / ständige Aktualisierung

### Seit 2000 Konjunkturforschung auf regionaler Ebene

- Träger: Creditreform Düsseldorf / Neuss
- Produkte: Konjunkturanalysen zur wirtschaftlichen Lage des Mittelstands „Wirtschaftslage Mittelstand – Bonitätsatlas – Schuldneratlas“ = präzise regionale Konjunktur- und Mittelstandsbarometer
- Untersuchungsraum seit Beginn: Rhein-Kreis Neuss, Kreis Mettmann und Stadt Düsseldorf - ab 2008 werden die Kernergebnisse für den Rhein-Kreis auf Ebene der 8 Kommunen dargestellt.

### Drei Auswertungstools zur Bestimmung von Geschäfts- und Konjunkturklima

- Creditreform Geschäftsklima-Index (CGKI)
- Creditreform Konjunkturklima-Indikator (CKI)
- Creditreform-Konjunktur-Analyseportfolio (CKA)
- Basiswerte: Bewertungen zur aktuellen und künftigen Auftragslage sowie die aktuelle und künftige Umsatz-, Gewinn- und Personalentwicklung (für die nächsten sechs Monate)

Alle Angaben zur Konjunkturentwicklung im deutschen Mittelstand basieren auf Teilauswertungen der regelmäßigen Frühjahrsbefragungen der Creditreform Wirtschafts- und Konjunkturforschung des Verbandes der Vereine Creditreform (2005 bis 2008).  
Alle Vergleichsdaten zur regionalen Konjunkturentwicklung 2005 bis 2007 basieren auf Teilauswertungen der Frühjahrsbefragungen von Creditreform Düsseldorf / Neuss bzw. auf kontinuierlichen Umfragen der Creditreform Düsseldorf / Neuss Konjunkturforschung.



# Studiendesign

## Drei Auswertungstools



### Geschäftsklima-Index

#### Ziel

- Bestimmung des Entwicklungstrends im Geschäftsklima und den Teil-Indikatoren

#### Basis

- Gemittelte Saldenwerte der positiven und negativen Werte der 4 Bewertungsindikatoren, jeweils bezogen auf die aktuelle Lage und die zukünftige Erwartung der Unternehmen
- Gewichtung nach ihrer prognostischen Bedeutung

#### Skala: - 100 bis + 100

- negative Indexwerte = pessimistisches Geschäftsklima
- positive Indexwerte = optimistisches Geschäftsklima

### Konjunkturklima-Index

#### Ziel

- Verdeutlichung des konjunkturellen Entwicklungsstands für Kommunikationsmaßnahmen

#### Basis

- Geometrisches Mittel der Teilwerte der Geschäftslagebeurteilung und den Geschäftserwartungen der Unternehmen (CGKI)

#### Skala: 0 bis 200

- Werte unter 100 = pessimistisches Konjunkturklima
- Werte über 100 = optimistisches Konjunkturklima

### Konjunktur-Analyseportfolio

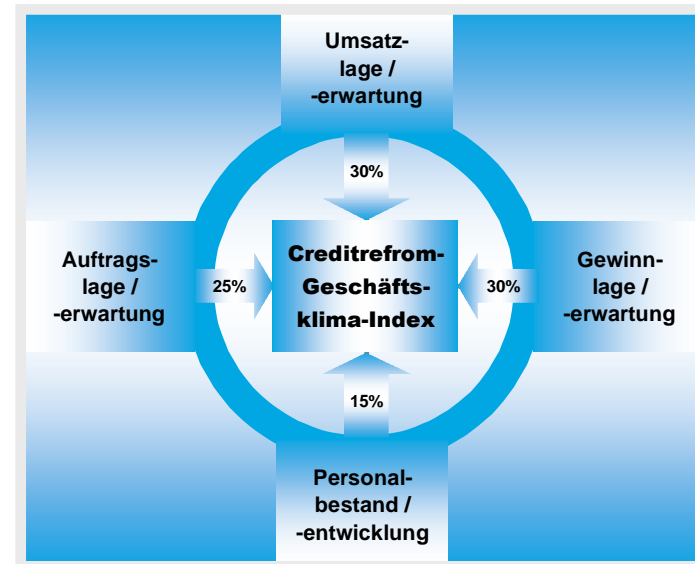
#### Ziel

- Einordnung und Visualisierung in die 4 idealtypischen Phasen der Konjunkturentwicklung für Kommunikationsmaßnahmen

#### Basis

- Teilwerte der Geschäftslagebeurteilung und den Geschäftserwartungen der Unternehmen (CGKI)
- Matrix: Aufschwung – Boom – Abschwung – Rezession

### Die Einflussgrößen des Geschäftsklima-Index im Überblick



### Methode / Datenbasis

**Erhebungsform:** CATI (Computer Assisted Telephone Interview)

**Basis:** Fragebogen mit 24 standardisierten Fragen

**Beteiligung:** 536 Unternehmen

**Grundlage:** Gewichtete Stichprobe

**Repräsentativitätsquote:** ~ 1 zu 47 Unternehmen

Zum Vergleich: Bei Wahlprognosen reichen rund 1.100 Befragungspersonen („Stichprobe“) bei einer „Grundgesamtheit“ von rund 60 Mio. wahlberechtigten Bundesbürgern zur Hochrechnung eines repräsentativen Ergebnisses aus. Repräsentativitätsquote: ~ 1 zu 55.000 Wahlberechtigte.

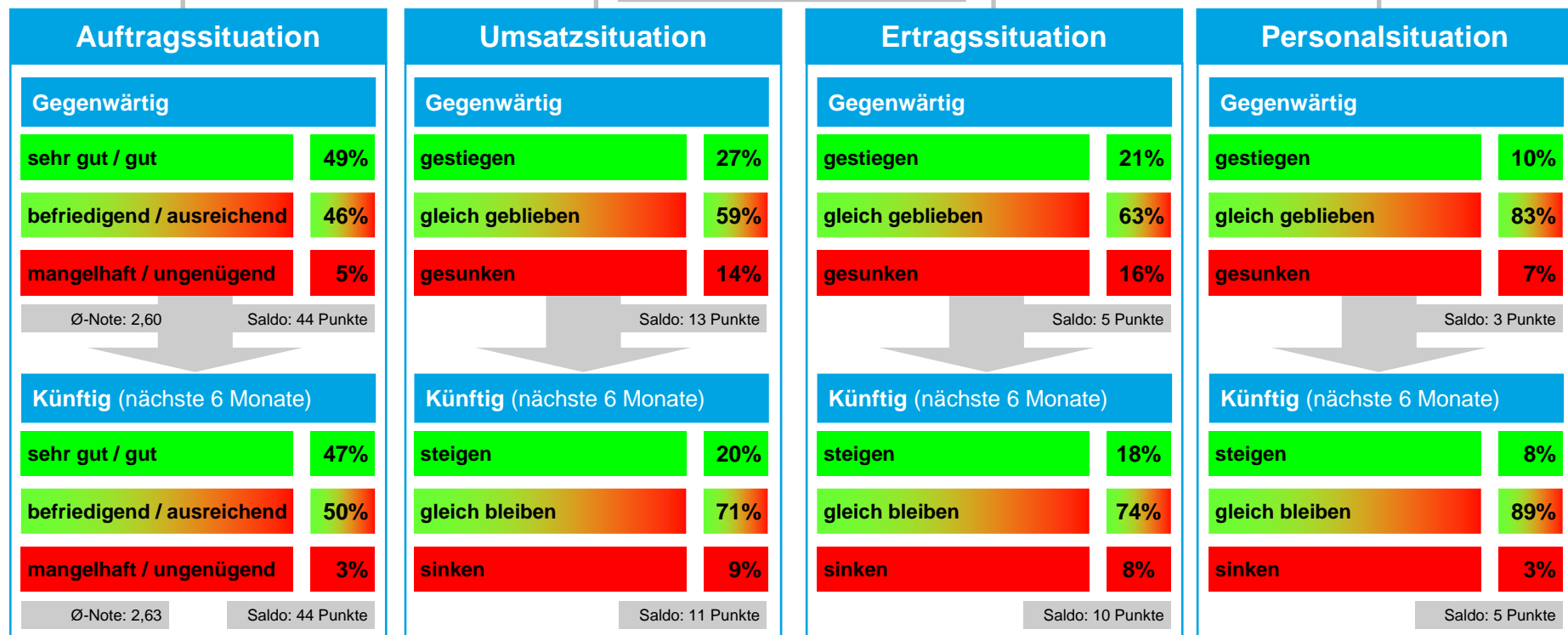


# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Basisfragen / Basiswerte



### Basiswerte des Geschäftsklima-Index



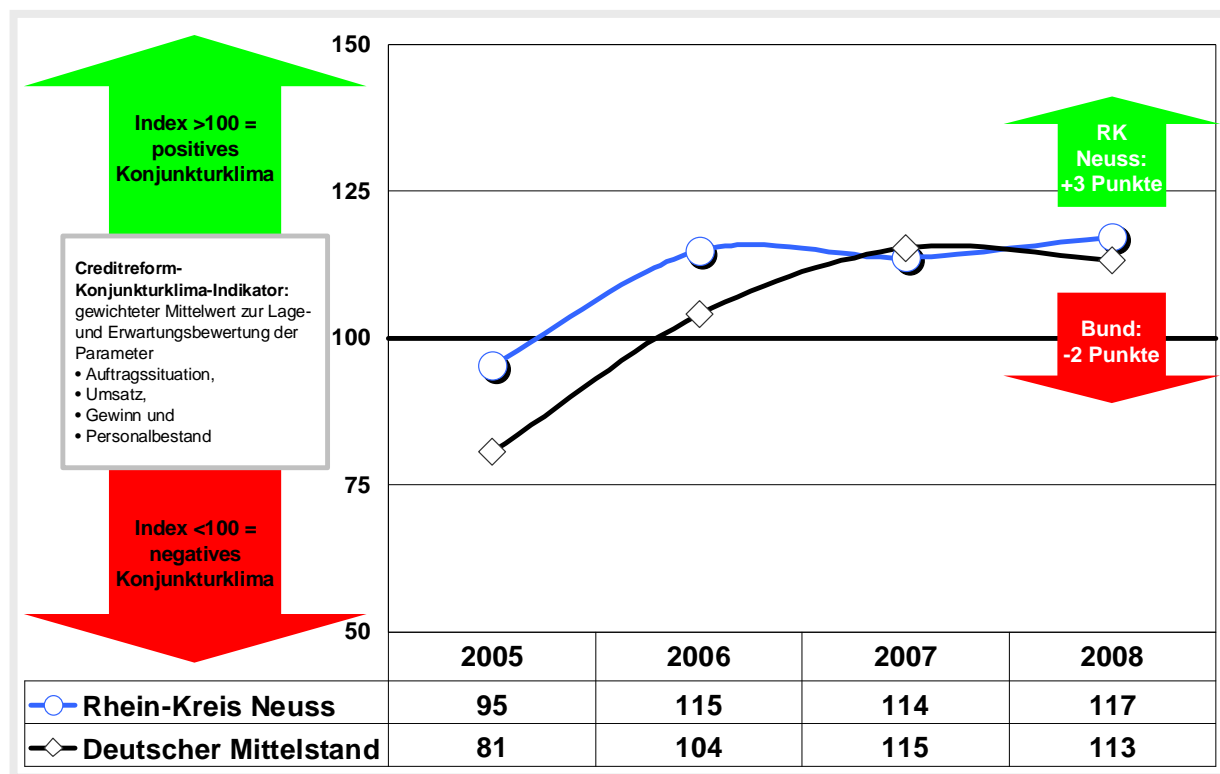
**Alle Saldenwerte der Basisfragen verbleiben im Frühsommer 2008 im Rhein-Kreis Neuss im positiven Bereich – sowohl bei der aktuellen Geschäftslage wie auch bei den Geschäftserwartungen. Die Auftragssituation wird tendenziell stabil eingeschätzt. Umsatzsituation wird leicht negativ, Ertrags- und Personalsituation werden leicht positiv bewertet.**

Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten entwickelt (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474).

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Der Konjunkturklima-Indikator

Vergleich: Deutscher Mittelstand – Rhein-Kreis Neuss 2005 bis 2008\*



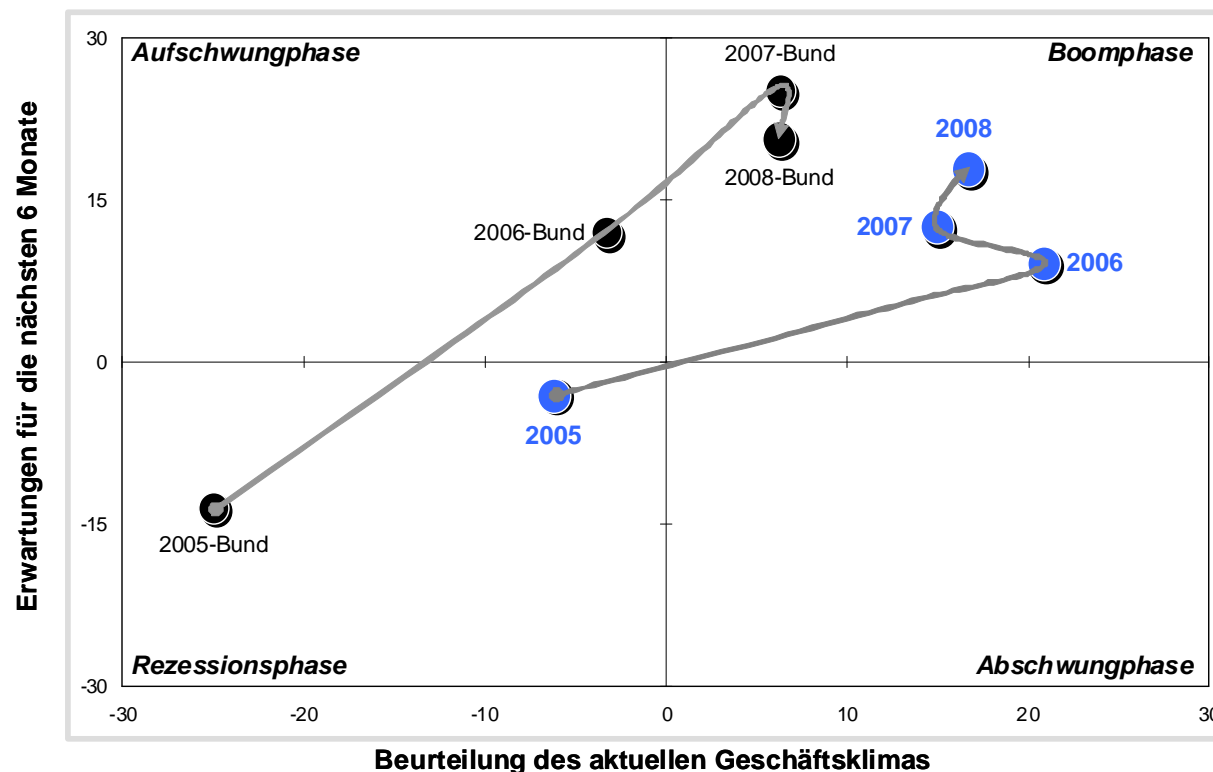
**Das Konjunkturklima ist im Frühsommer 2008 im Rhein-Kreis Neuss wieder positiver als im deutschen Mittelstand. Der tendenziell negative Konjunkturtrend hat die regionale Wirtschaft (noch) nicht erreicht. Der Hauptgrund liegt in den immer noch deutlich positiven Geschäftserwartungen.**

Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten entwickelt (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474). – \*Daten zum deutschen Mittelstand: Creditreform Wirtschafts- und Konjunkturforschung, Frühjahrsumfragen 2005 bis 2008.

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Das Konjunkturklima-Analyseportfolio

Vergleich: Deutscher Mittelstand – Rhein-Kreis Neuss 2005 bis 2008\*



**Die mittelständische Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss verbleibt wie im Vorjahr im „Konjunktursommer“. Allerdings bleiben auch Wolken am Konjunkturhimmel: So verspüren auch die mittelständischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss mehrheitlich und deutlich die steigenden Rohstoff- und Energiepreise – mit spürbaren Folgen für die Investitionsneigung.**

Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474). – \*Daten zum deutschen Mittelstand: Creditreform Wirtschafts- und Konjunkturforschung, Frühjahrsumfragen 2005 bis 2008.

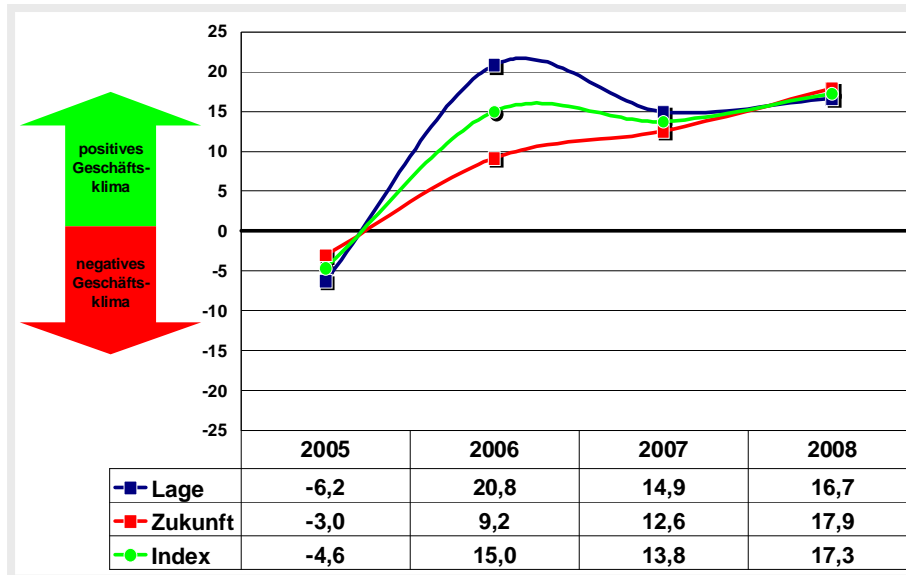
# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Detailanalysen: Lage – Erwartungen / Teilbewertungen

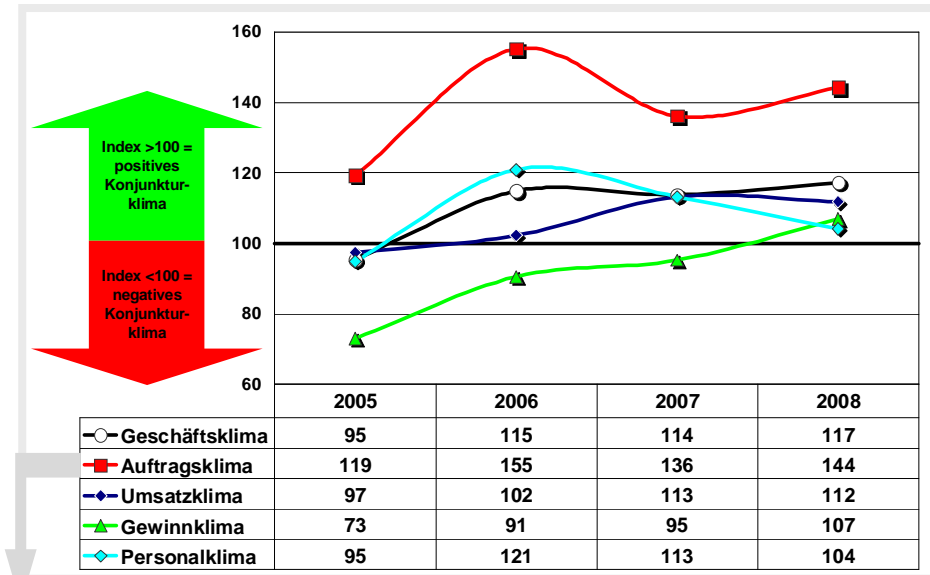
Rhein-Kreis Neuss 2005 bis 2008



Die Analyse nach aktueller Lagebeurteilung und Zukunftserwartungen



Die Analyse nach Teilindikatoren



\*Vergleichswerte zu Werten „Auftragsklima“ (= Bewertung „Geschäftslage / Geschäftserwartungen“)

- Index Regionalraum Düsseldorf - Mai 2008 = 126 (Oktober 2007: 131)
- Index Rhein-Kreis Neuss - Mai 2008 = 131 (Oktober 2007: 135)
- Index der IHK-Analyse „Die Wirtschaft in der Region Düsseldorf | Mittlerer Niederrhein im Jahresbeginn 2008“ = 134 (Spätsommer 2007: 151)

**Geschäftslage und -erwartungen der mittelständischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss werden 2008 positiver als 2007 bewertet. Hierzu tragen insbesondere eine positive Auftragssituation wie auch ein gutes Ertragsklima bei. Allerdings hat sich die „konjunkturelle Witterung“ für den regionalen Beschäftigungsmarkt eingetrübt.**

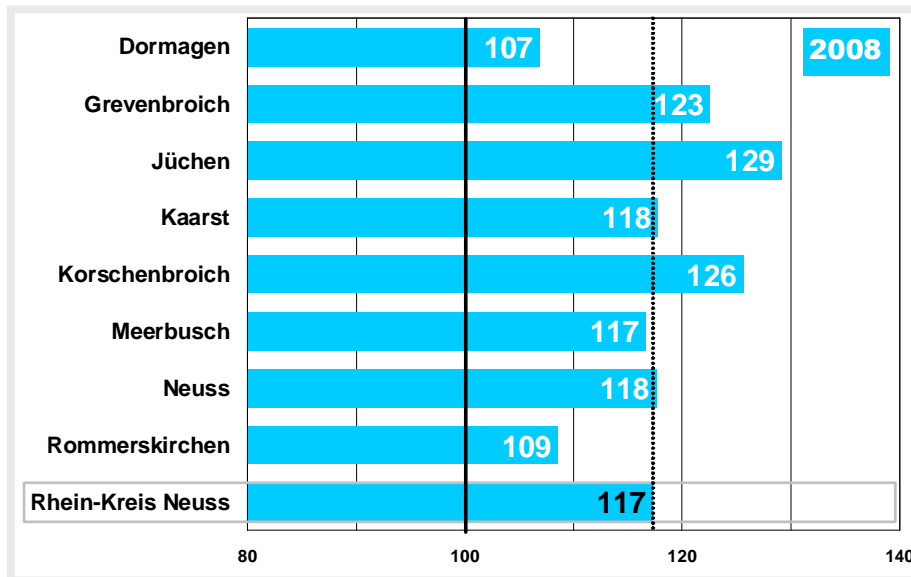
# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Konjunkturklima in Kommunen und Teilräumen

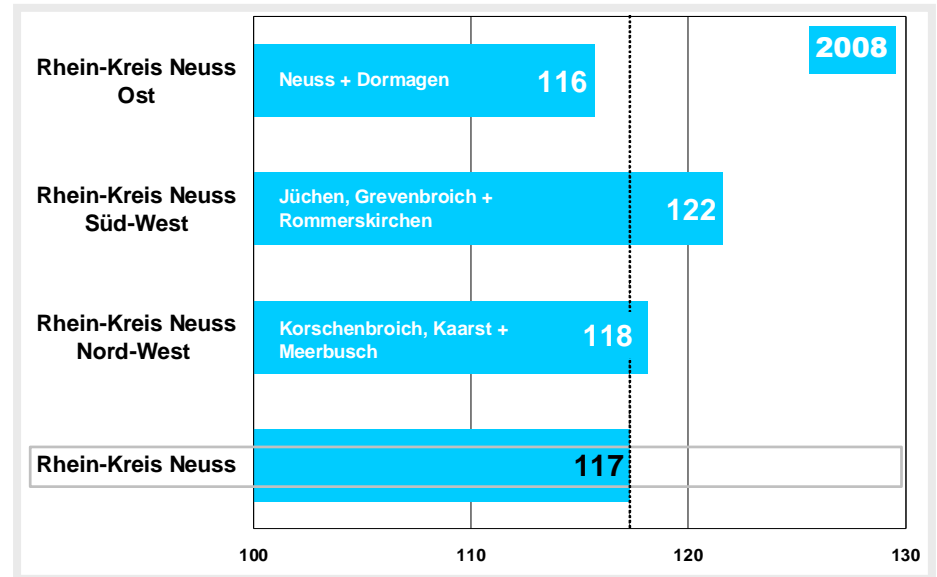
Rhein-Kreis Neuss 2008



Das Konjunkturklima in den 8 Kommunen des Rhein-Kreis Neuss



Das Konjunkturklima in den 3 Teilräumen des Rhein-Kreis Neuss (gruppiert)



Anteile am Unternehmensbestand des Rhein-Kreis Neuss (31.12.2007):

- Rhein-Kreis Neuss Ost: 12.156 Unternehmen (= 48,2%)
- Rhein-Kreis Neuss Süd-West: 4.939 Unternehmen (= 19,6%)
- Rhein-Kreis Neuss Nord-West: 8.111 Unternehmen (= 32,2%)

**Das Geschäfts- und Konjunkturklima ist im Frühsommer 2008 in Jüchen, Korschenbroich und Grevenbroich am positivsten. Deutlich unterdurchschnittlich ist das Konjunkturwetter derzeit nur in den Kommunen Dormagen und Rommerskirchen.**

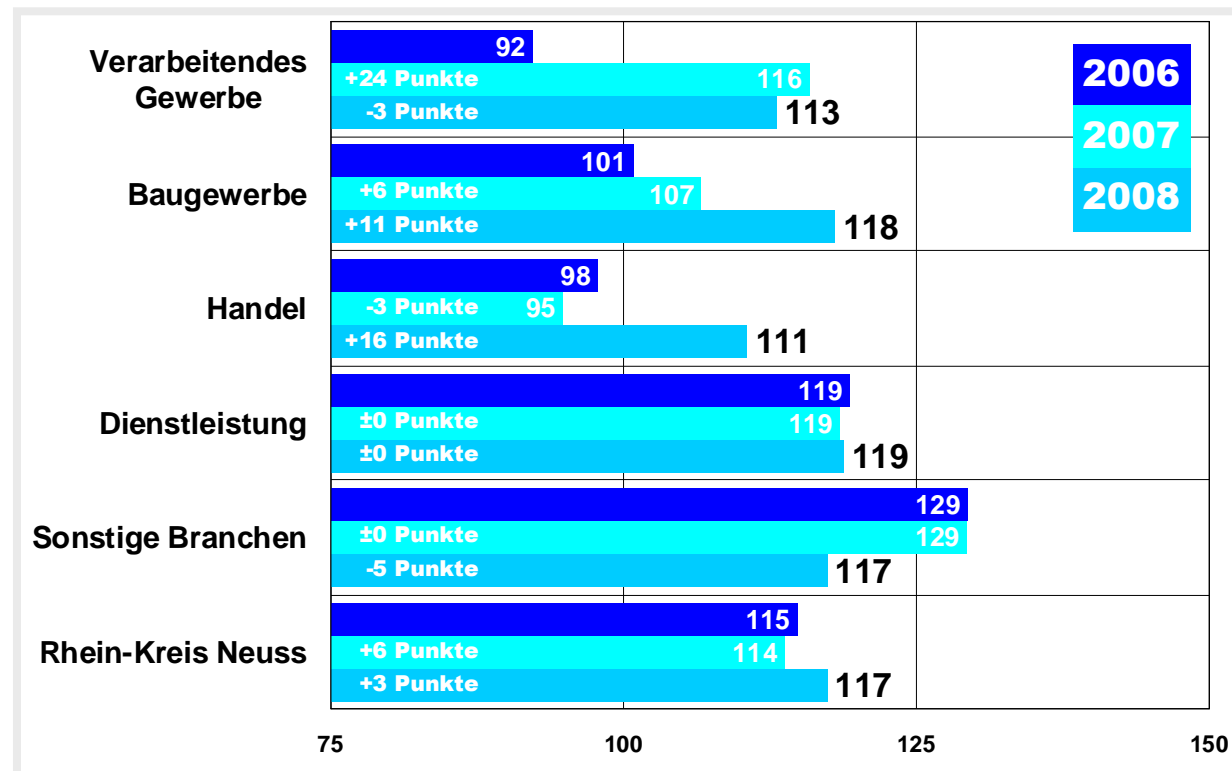
Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474).

Tendenzangaben für Korschenbroich und Rommerskirchen.

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Konjunkturklima nach Branchen-Gruppen

Rhein-Kreis Neuss 2006 bis 2008



|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Handwerks-<br>unternehmen | 118 |
| Sonstige<br>Unternehmen   | 117 |

\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

Das Geschäfts- und Konjunkturklima ist auch im Frühsommer 2008 im Dienstleistungsbereich am stabilsten. Auffällig: Sowohl Baugewerbe als auch Handel legen trotz „Sorgenkind“-Image bzw. mangelnder Konsumlust deutlich zu. Das Verarbeitende Gewerbe verliert leicht – die sonstigen Branchen\* verlieren deutlich, allerdings auf hohem Niveau.

Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474).

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Teilbewertungen nach Branchen-Gruppen

Rhein-Kreis Neuss 2006 bis 2008



| Mittelstandsbarometer 2008           |             |            |            |       |
|--------------------------------------|-------------|------------|------------|-------|
| Konjunkturdaten<br>Rhein-Kreis Neuss | Index-Werte |            |            |       |
|                                      | 2006        | 2007       | 2008       | Trend |
| <b>Verarb. Gewerbe</b>               |             |            |            |       |
| Auftragsklima                        | 128         | 123        | 145        | ↗     |
| Umsatzklima                          | 100         | 126        | 111        | ↘     |
| Gewinnklima                          | 51          | 107        | 93         | ↘     |
| Personalklima                        | 95          | 97         | 104        | ↗     |
| <b>Geschäftsklima</b>                | <b>92</b>   | <b>116</b> | <b>113</b> | ↘     |
| <b>Bau gewerbe</b>                   |             |            |            |       |
| Auftragsklima                        | 139         | 116        | 143        | ↗     |
| Umsatzklima                          | 81          | 118        | 114        | ↘     |
| Gewinnklima                          | 79          | 86         | 109        | ↗     |
| Personalklima                        | 120         | 107        | 101        | ↘     |
| <b>Geschäftsklima</b>                | <b>101</b>  | <b>107</b> | <b>118</b> | ↗     |
| <b>Handel</b>                        |             |            |            |       |
| Auftragsklima                        | 138         | 121        | 130        | ↗     |
| Umsatzklima                          | 84          | 85         | 105        | ↗     |
| Gewinnklima                          | 70          | 71         | 103        | ↗     |
| Personalklima                        | 113         | 116        | 104        | ↘     |
| <b>Geschäftsklima</b>                | <b>98</b>   | <b>95</b>  | <b>111</b> | ↗     |

| Mittelstandsbarometer 2008           |             |            |            |       |
|--------------------------------------|-------------|------------|------------|-------|
| Konjunkturdaten<br>Rhein-Kreis Neuss | Index-Werte |            |            |       |
|                                      | 2006        | 2007       | 2008       | Trend |
| <b>Dienstleistung</b>                |             |            |            |       |
| Auftragsklima                        | 159         | 150        | 143        | ↘     |
| Umsatzklima                          | 100         | 99         | 115        | ↗     |
| Gewinnklima                          | 101         | 111        | 110        | ↘     |
| Personalklima                        | 125         | 119        | 104        | ↘     |
| <b>Geschäftsklima</b>                | <b>119</b>  | <b>119</b> | <b>119</b> | ↗     |
| <b>Sonstige Branchen</b>             |             |            |            |       |
| Auftragsklima                        | 176         | 141        | 144        | ↗     |
| Umsatzklima                          | 133         | 157        | 112        | ↘     |
| Gewinnklima                          | 90          | 100        | 107        | ↗     |
| Personalklima                        | 120         | 100        | 104        | ↗     |
| <b>Geschäftsklima</b>                | <b>129</b>  | <b>129</b> | <b>117</b> | ↘     |
| <b>Gesamt</b>                        |             |            |            |       |
| Auftragsklima                        | 155         | 136        | 144        | ↗     |
| Umsatzklima                          | 102         | 113        | 112        | ↘     |
| Gewinnklima                          | 91          | 95         | 107        | ↗     |
| Personalklima                        | 121         | 113        | 104        | ↘     |
| <b>Geschäftsklima</b>                | <b>115</b>  | <b>114</b> | <b>117</b> | ↗     |

Die grün hervorgehobenen Felder weisen im Vergleich zum jeweils branchenspezifischen Geschäftsklima-Index einen überdurchschnittlichen Wert auf.

**Das aktuelle Geschäftsklima zeichnet sich durch ein insgesamt deutlich überdurchschnittliches Auftragsklima in allen Branchen aus. Gewinner beim insgesamt stagnierenden Umsatzklima sind Dienstleistungsbereich und Handel. Beim Gewinnklima legen Baugewerbe und Handel überdurchschnittlich zu. Der Indikator Personalklima zeigt in fast allen Branchen „nach unten“.**

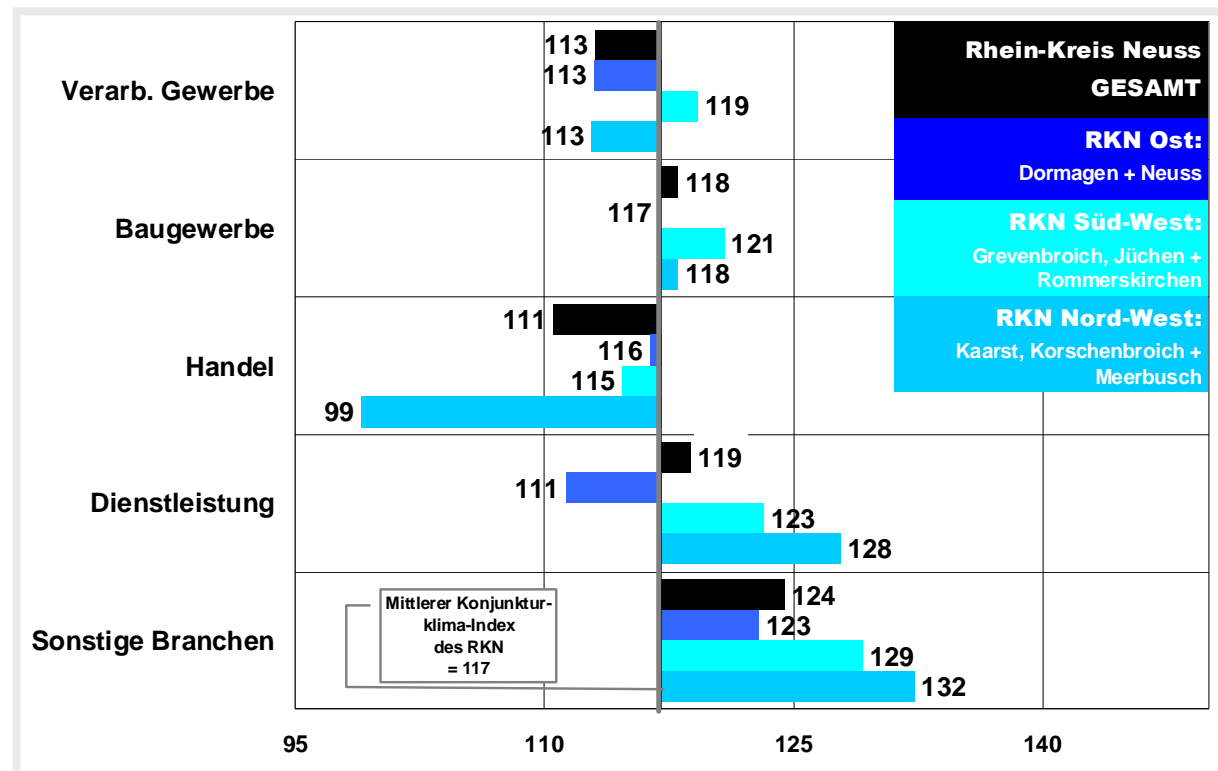
Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474).



# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Konjunkturklima nach Branchen-Gruppen und Teilräumen

Rhein-Kreis Neuss 2008



Anteile am Unternehmensbestand (31.12.2007):

- Rhein-Kreis Neuss Ost: 12.156 Unternehmen (= 48,2%)
- Rhein-Kreis Neuss Süd-West: 4.939 Unternehmen (= 19,6%)
- Rhein-Kreis Neuss Nord-West: 8.111 Unternehmen (= 32,2%)

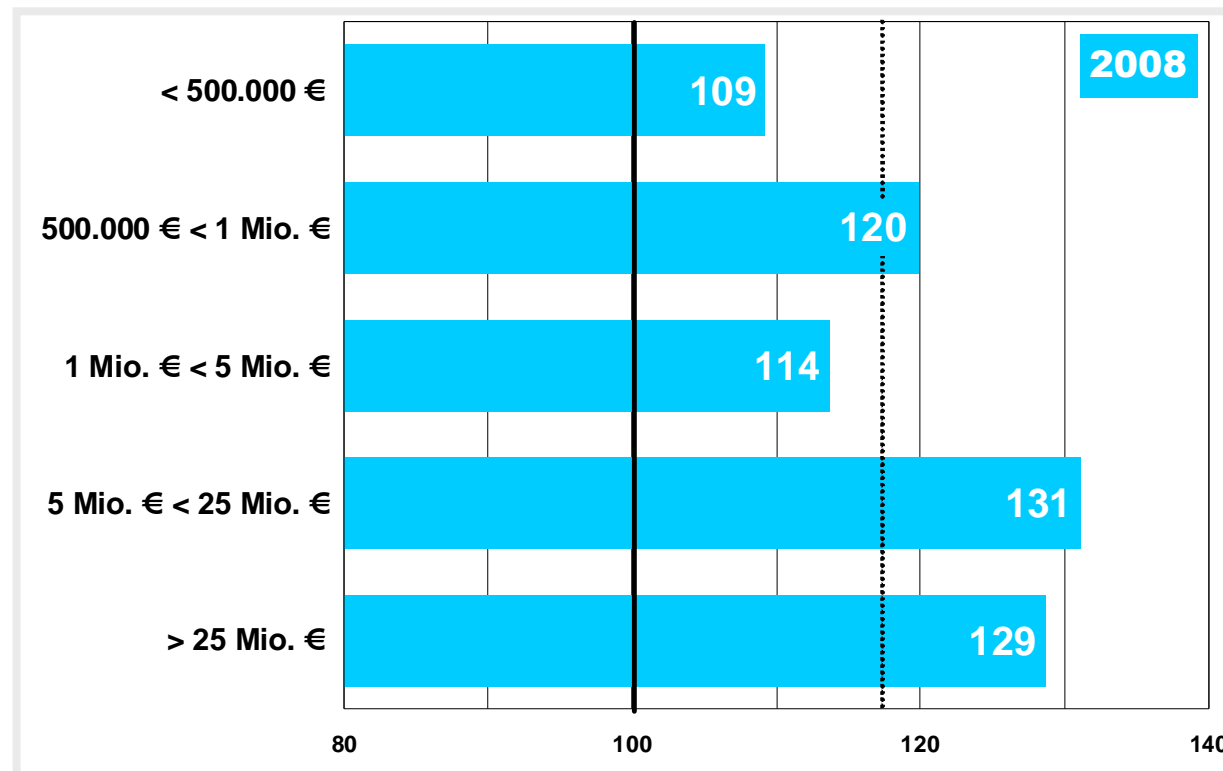
Das Geschäftsklima im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe ist derzeit im südwestlichen Teil des Rhein-Kreis Neuss überdurchschnittlich positiv ausgeprägt. Der Handel weist insbesondere im nordwestlichen Teil ein deutlich unterdurchschnittliches Geschäftsklima auf. Im Dienstleistungssegment zeigen sich die Teilräume Süd-West und Nord-West überdurchschnittlich.

Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474).

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Konjunkturklima nach Umsatz-Gruppen

Rhein-Kreis Neuss 2008



Anteile am Unternehmensbestand  
(31.12.2007 / in Klammern: Anteil an  
Umfrage):

Der Umsatz beträgt...

- weniger als 500.000 €: 86,5% (63,7%)
- 500.000 € bis 1 Mio. €: 5,5% (12,1%)
- 1 Mio. € bis 5 Mio. €: 5,7% (16,1%)
- 5 Mio. € bis 25 Mio. €: 1,7% (5,6%)
- mehr als 25 Mio. €: 0,6% (2,4%)

**Das Geschäftsklima ist derzeit in den höheren Umsatzsegmenten (Umsatz > als 5 Mio. €) am positivsten. Aber auch Unternehmen mit einem Umsatz zwischen 500.000 € und 1 Mio. € Umsatz weisen ein überdurchschnittlich positives Geschäftsklima auf. Die nach Anzahl stärkste Gruppe der eher umsatzschwachen Unternehmen (< 500.000 €) weist den niedrigsten Geschäftsklima-Index auf.**

Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474).

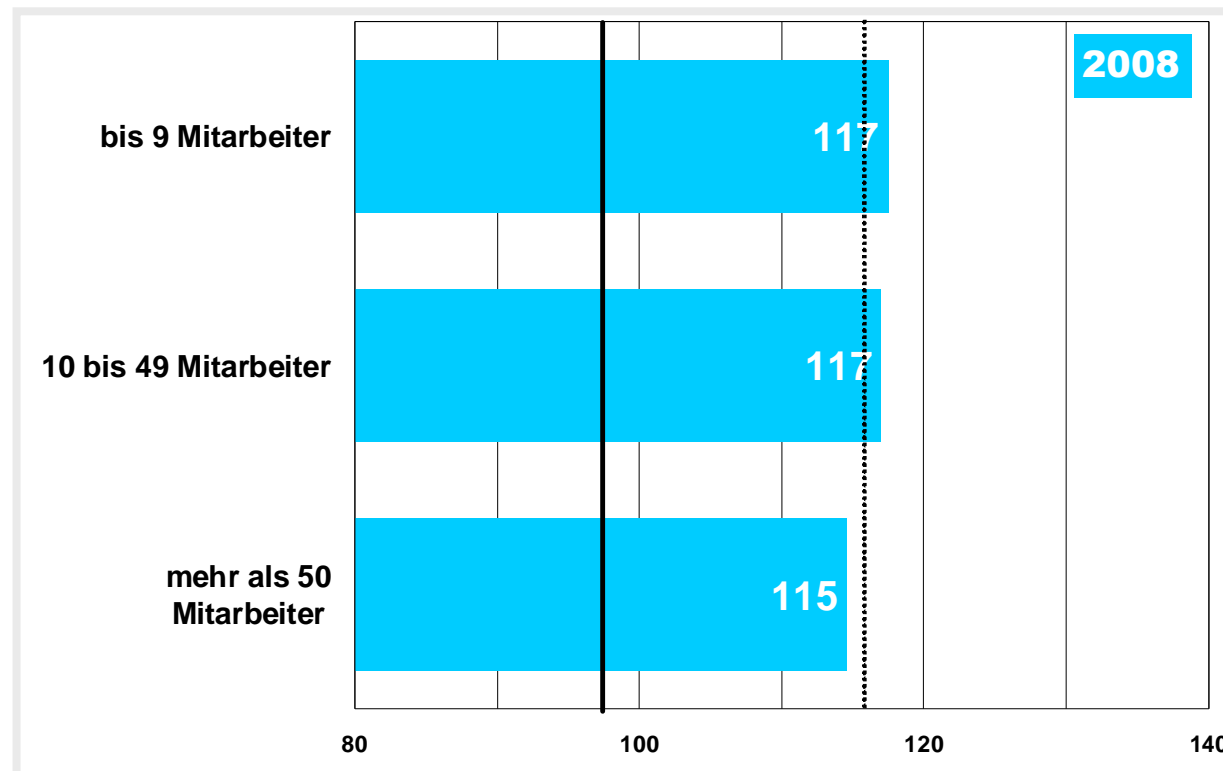
Tendenzaussagen für Umsatz-Gruppen über 5 Mio. € Umsatz.

07.08.2008 | 17

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Konjunkturklima nach Anzahl der Mitarbeiter

Rhein-Kreis Neuss 2008



**Das Geschäftsklima – dargestellt nach Anzahl der Mitarbeiter der Unternehmen – weist 2008 keine gravierenden Unterschiede auf. Sowohl nach Mitarbeiterzahl große wie auch kleine Unternehmen weisen ein gleichermaßen positives Geschäftsklima auf. Allerdings weisen derzeit mitarbeiterstarke Unternehmen eher pessimistischere Geschäftserwartungen auf.**

Die Fragen: Bewertungen zur derzeitigen Auftragslage (n = 526) | zur Auftragsentwicklung für die nächsten 6 Monate (n = 518) | Umsatzentwicklung in den letzten 6 Monaten (n = 478) | Umsatzentwicklung in den nächsten 6 Monaten (n = 473) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den letzten 6 Monaten (n = 463) | Entwicklung der Ertragslage (Gewinn) in den nächsten 6 Monaten (n = 459) | Entwicklung des Personalbestands in den letzten 6 Monaten (n = 472) | Entwicklung des Personalbestands in den nächsten 6 Monaten (n = 474).

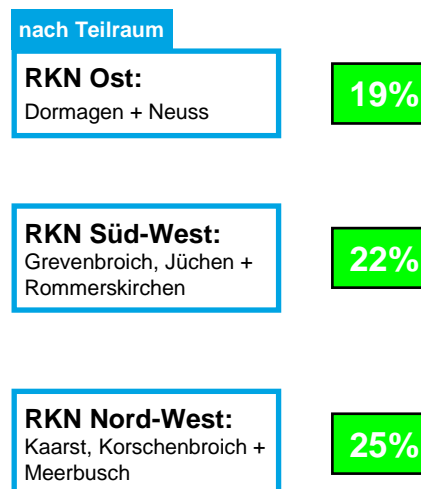
Tendenzangabe für Unternehmensgruppe mit über 50 Mitarbeitern.

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Investitionsneigung



\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.



**Die Investitionsbereitschaft der regionalen Unternehmen ist weiter rückläufig bzw. stagniert auf niedrigem Niveau. Nur das Verarbeitende Gewerbe weist derzeit eine deutlich überdurchschnittliche Investitionsneigung auf. Die Investitionsneigung ist ein wichtiger Zukunftsindikator und Gradmesser für den konjunkturellen Optimismus oder Pessimismus.**

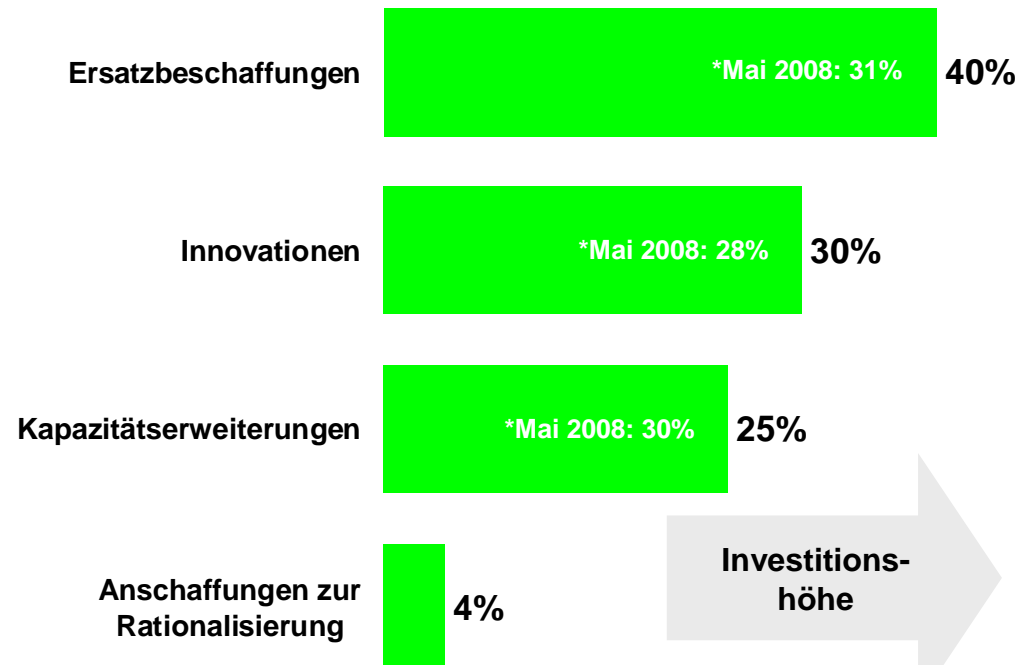
Die Frage: In welchen Bereichen planen Sie in den nächsten 12 Monaten Investitionsvorhaben? (n = 521)

# Geschäfts- und Konjunkturklima

## Investitionsarten und Investitionshöhe



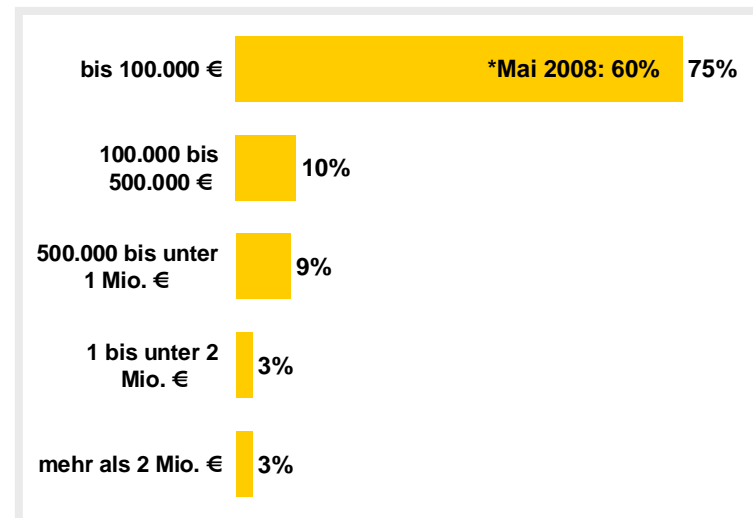
### Geplante Investitionsarten



#### Anmerkung

Investitionen zur **Ersatzbeschaffung** gelten als Ausdruck für **konjunkturellen Pessimismus** – Investitionen zur **Kapazitätserweiterung** gelten als Ausdruck für **konjunkturellen Optimismus** (und als Frühindikator für einen Aufschwung).

### Geplante Investitionshöhe



**Das Unternehmen präferieren zurzeit eher Ersatzinvestitionen – Ausdruck eines vorhandenen latenten konjunkturellen Pessimismus. Sie setzen nunmehr weniger auf Kapazitätserweiterungen – die Innovationsinvestitionen stagnieren. Zudem sinkt die Investitionshöhe tendenziell.**

Die Frage: In welchen Bereichen planen Sie in den nächsten 12 Monaten Investitionsvorhaben? (n = 521)  
 Wenn „ja“ (22%) > Frage: Wie hoch schätzen Sie das Investitionsvolumen für Ihr Vorhaben? (n = 112)  
 \*Vergleichswerte: Kontinuierliche Umfragen der Creditreform Düsseldorf / Neuss Konjunkturforschung, 2008.

# Einflussfaktoren der Geschäftstätigkeit

## Auswirkungen der US-amerikanischen Immobilienkrise



„gar keine Auswirkungen“

**80%**



Die Auswirkungen sind ...

**7%**

deutlich negativ.

**13%**

leicht negativ.

**80%**

nicht negativ.

nach Branche

Verarbeit. Gewerbe

**79%**

Baugewerbe

**72%**

Handel

**86%**

Dienstleistung

**81%**

Sonstige Branchen\*

**72%**

Handwerk

**78%**

Kein Handwerk

**80%**

\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

nach Teilraum

RKN Ost:

Dormagen + Neuss

**81%**

RKN Süd-West:

Grevenbroich, Jüchen + Rommerskirchen

**77%**

RKN Nord-West:

Kaarst, Korschenbroich + Meerbusch

**79%**

nach Kommune

Dormagen

**89%**

Grevenbroich

**79%**

Jüchen

**75%**

Kaarst

**82%**

Korschenbroich

**84%**

Meerbusch

**75%**

Neuss

**79%**

Rommerskirchen

**75%**

\*\*Vergleichswerte Regionalraum Düsseldorf

- Oktober 2007: 85%
- Mai 2008: 70%

**Acht von zehn mittelständischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss verspüren keine negativen Auswirkungen durch die US-amerikanische Immobilienkrise mit ihren Folgen für den internationalen Kapitalmarkt. Die aktuelle Situation hat offensichtlich (noch) eher gering „spürbare“ Folgen für die hiesige mittelständische Unternehmerschaft.**

Die Frage: Aus aktuellem Anlass – Hat die US-amerikanische Immobilienkrise mit ihren Folgen für den internationalen Kapitalmarkt negative Auswirkungen für Ihr Unternehmen und die Geschäftstätigkeit? (n = 511) – \*\*Vergleichswerte: Kontinuierliche Umfragen der Creditreform Düsseldorf / Neuss Konjunkturforschung, 2007 / 2008.

# Einflussfaktoren der Geschäftstätigkeit Rohstoffpreiserhöhungen



„sehr starke / starke Betroffenheit“ **57%** → **25%** sehr stark **32%** stark **32%** gering **11%** gar nicht

## nach Branche

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Verarbeit. Gewerbe | 62% |
| Baugewerbe         | 67% |
| Handel             | 50% |
| Dienstleistung     | 52% |
| Sonstige Branchen* | 77% |
| Handwerk           | 66% |
| Kein Handwerk      | 54% |

\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

## nach Teilraum

|   |     |
|---|-----|
| RKN Ost:<br>Dormagen + Neuss                              | 61% |
| RKN Süd-West:<br>Grevenbroich, Jüchen +<br>Rommerskirchen | 56% |
| RKN Nord-West:<br>Kaarst, Korschenbroich +<br>Meerbusch   | 50% |

## nach Kommune

|                |     |
|----------------|-----|
| Dormagen       | 65% |
| Grevenbroich   | 50% |
| Jüchen         | 75% |
| Kaarst         | 52% |
| Korschenbroich | 55% |
| Meerbusch      | 46% |
| Neuss          | 60% |
| Rommerskirchen | 50% |

**Fast sechs von zehn mittelständischen Unternehmen sind von den Rohstoffpreiserhöhungen der letzten Monate „sehr stark“ bzw. „stark“ betroffen. Am stärksten sind die sonstigen Branchen, das Baugewerbe, das Verarbeitende Gewerbe, Handwerksunternehmen sowie Unternehmen aus Dormagen und Neuss betroffen.**

Die Frage: Die Rohstoffpreise sind in den letzten Monaten deutlich gestiegen. Wie stark ist Ihr Unternehmen davon betroffen? (n = 517)



# Einflussfaktoren der Geschäftstätigkeit Energiepreiserhöhungen



„sehr starke / starke Betroffenheit“

**59%**



**25%**  
sehr stark

**34%**  
stark

**31%**  
gering

**10%**  
gar nicht

nach Branche

Verarbeit. Gewerbe

**75%**

Baugewerbe

**78%**

Handel

**49%**

Dienstleistung

**52%**

Sonstige Branchen\*

**77%**

Handwerk

**73%**

Kein Handwerk

**55%**

\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

nach Teilraum

RKN Ost:

Dormagen + Neuss

**62%**

RKN Süd-West:

Grevenbroich, Jüchen +  
Rommerskirchen

**56%**

RKN Nord-West:

Kaarst, Korschenbroich +  
Meerbusch

**56%**

nach Kommune

Dormagen

**67%**

Grevenbroich

**50%**

Jüchen

**75%**

Kaarst

**52%**

Korschenbroich

**67%**

Meerbusch

**57%**

Neuss

**60%**

Rommerskirchen

**55%**

**Sechs von zehn mittelständischen Unternehmen sind von den Energiepreiserhöhungen der letzten Monate „sehr stark“ bzw. „stark“ betroffen. Am stärksten sind das Baugewerbe, das Verarbeitende Gewerbe, die sonstigen Branchen, Handwerksunternehmen sowie Unternehmen aus Dormagen und Neuss betroffen.**

Die Frage: Die Energiepreise sind in den letzten Monaten deutlich gestiegen. Wie stark ist Ihr Unternehmen davon betroffen? (n = 475)

# Einflussfaktoren der Geschäftstätigkeit

## Fachkräftemangel



„Behinderung der Wachstums- und Entwicklungschancen“

**31%**



**69%**

Keine Behinderung.

nach Branche

Verarbeit. Gewerbe

**35%**

Baugewerbe

**46%**

Handel

**39%**

Dienstleistung

**29%**

Sonstige Branchen\*

**32%**

Handwerk

**45%**

Kein Handwerk

**27%**

\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

nach Teilraum

RKN Ost:

Dormagen + Neuss

**31%**

RKN Süd-West:

Grevenbroich, Jüchen +  
Rommerskirchen

**37%**

RKN Nord-West:

Kaarst, Korschenbroich +  
Meerbusch

**27%**

nach Kommune

Dormagen

**24%**

Grevenbroich

**35%**

Jüchen

**40%**

Kaarst

**23%**

Korschenbroich

**48%**

Meerbusch

**22%**

Neuss

**33%**

Rommerskirchen

**45%**

\*\*Vergleichswerte Regionalraum Düsseldorf

- Mai 2007: 33%
- Oktober 2007: 43%
- Mai 2008: 35%

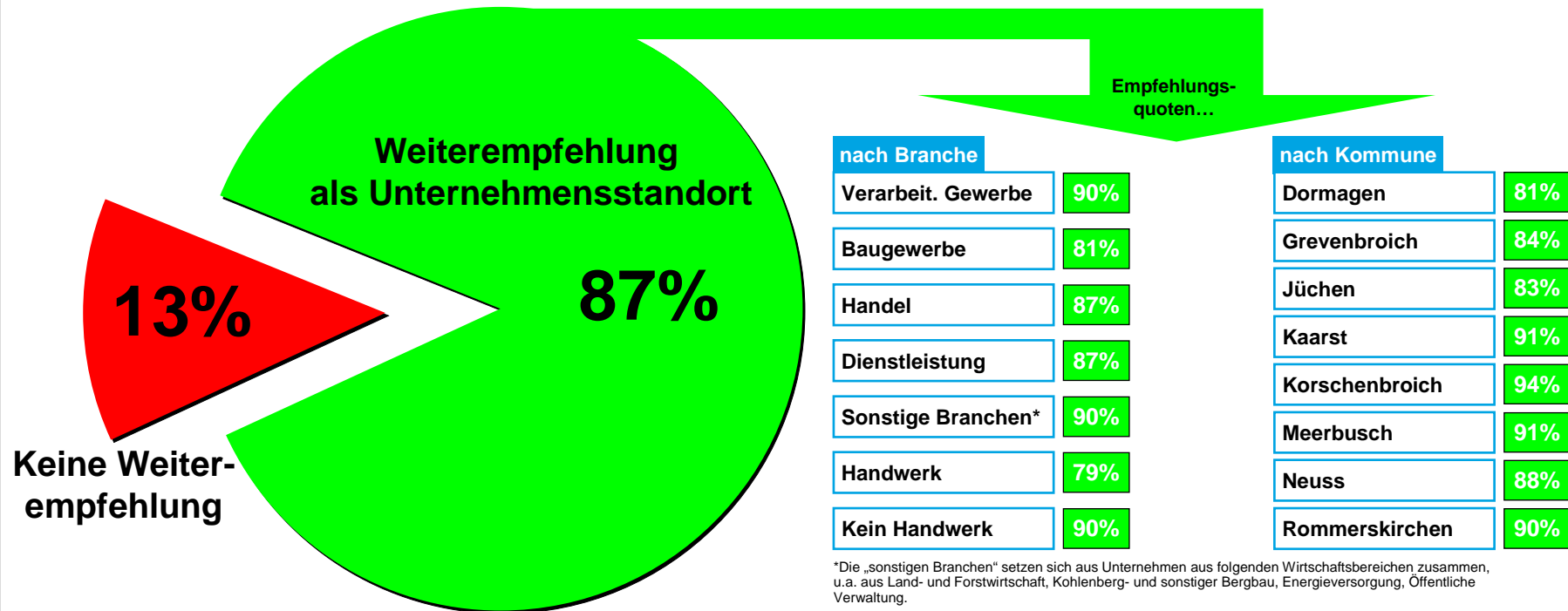
**Das Thema Fachkräftemangel bleibt virulent. Rund ein Drittel der mittelständischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss beklagt, dass der Mangel an qualifizierten Fachkräften die Wachstums- und Entwicklungschancen des eigenen Unternehmens behindert. Besonders betroffen sind Unternehmen des Baugewerbes und des Handwerks.**

Die Frage: Trifft es zu, dass der Mangel an qualifizierten Fachkräften die Wachstums- und Entwicklungschancen Ihres Unternehmens behindert? (n = 522) –  
\*\*Vergleichswerte: Kontinuierliche Umfragen der Creditreform Düsseldorf / Neuss Konjunkturforschung, 2007 / 2008.

# Unternehmensstandort Rhein-Kreis Neuss Weiterempfehlung durch hiesige Unternehmen



## Weiterempfehlungsquoten des Rhein-Kreis Neuss als Unternehmensstandort



**Eine deutliche Mehrheit der Unternehmen würde den Rhein-Kreis Neuss anderen Unternehmen „als Unternehmensstandort empfehlen“. Überdurchschnittliche Weiterempfehlungsquoten zeigen Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe, den sonstigen Branchen sowie aus den Kommunen Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch und Rommerskirchen.**

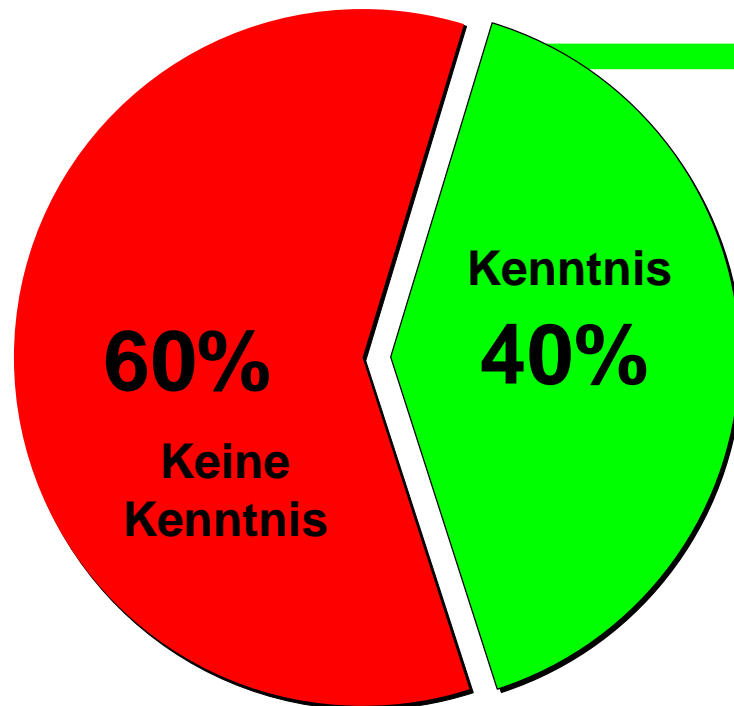
Frage: Würden Sie den Rhein-Kreis Neuss anderen Unternehmen als Unternehmensstandort empfehlen? (n = 443)

# Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss

## Kenntnis des Beratungs- und Dienstleistungsangebots



### Kenntnisquoten des Beratungs- und Dienstleistungsangebots der Wirtschaftsförderungen



Kenntnis-  
quoten...

#### nach Branche

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Verarbeit. Gewerbe | 33% |
| Baugewerbe         | 40% |
| Handel             | 36% |
| Dienstleistung     | 42% |
| Sonstige Branchen* | 46% |
| Handwerk           | 36% |
| Kein Handwerk      | 41% |

#### nach Kommune

|                |     |
|----------------|-----|
| Dormagen       | 38% |
| Grevenbroich   | 34% |
| Jüchen         | 26% |
| Kaarst         | 41% |
| Korschenbroich | 25% |
| Meerbusch      | 41% |
| Neuss          | 44% |
| Rommerskirchen | 30% |

\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

**Vier von zehn Unternehmen kennen die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss. Die höchste Bekanntheit genießen diese im Dienstleistungssegment und in den sonstigen Branchen sowie bei Unternehmen in den Kommunen Kaarst, Meerbusch und Neuss.**

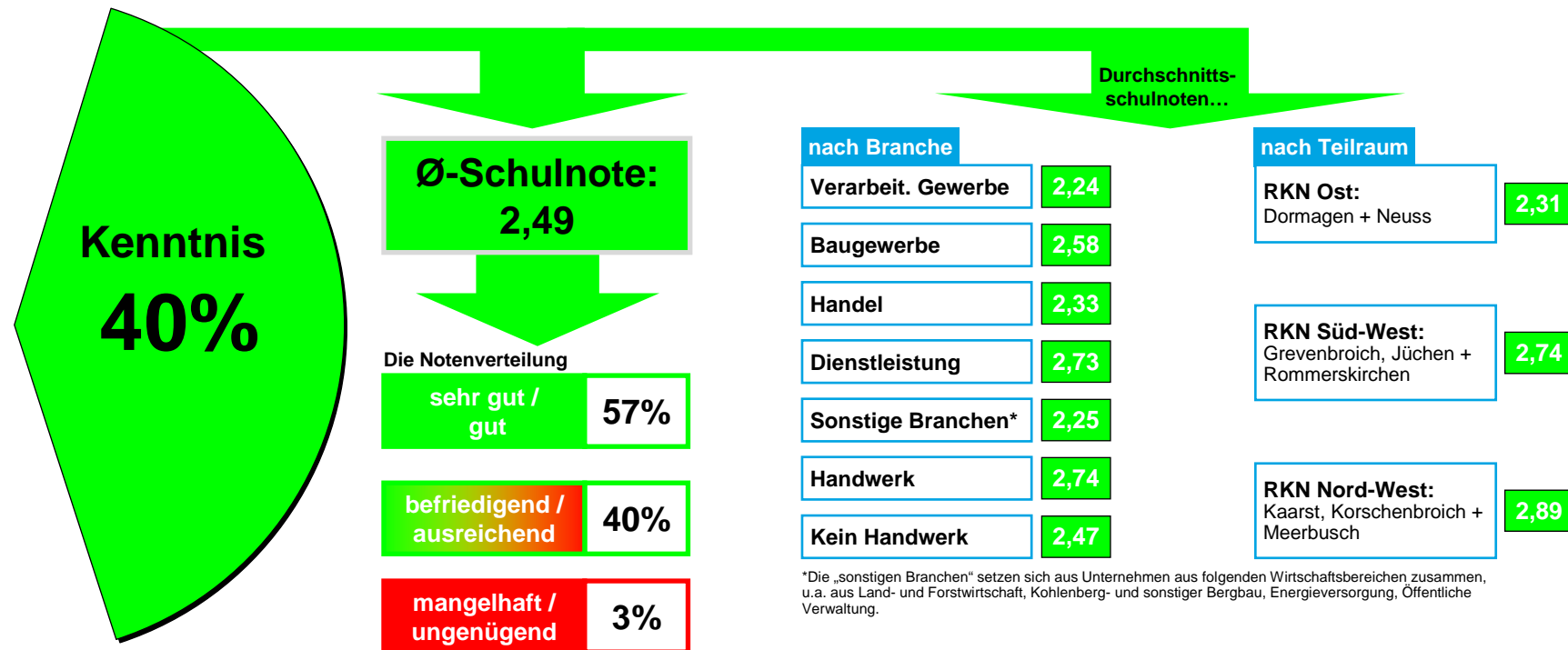
Frage: Kennen Sie die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss? (n = 483)

# Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss

## Bewertung des Beratungs- und Dienstleistungsangebots



### Bewertung des Beratungs- und Dienstleistungsangebots der Wirtschaftsförderungen



Die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss werden insgesamt mit einer „noch guten“ Schulnote bewertet. 57 Prozent der Unternehmen vergeben sehr gute und gute Schulnoten. Die besten Bewertungen werden im Verarbeitenden Gewerbe und im Handel sowie bei Unternehmen im Teilraum Rhein-Kreis Neuss Ost vergeben.

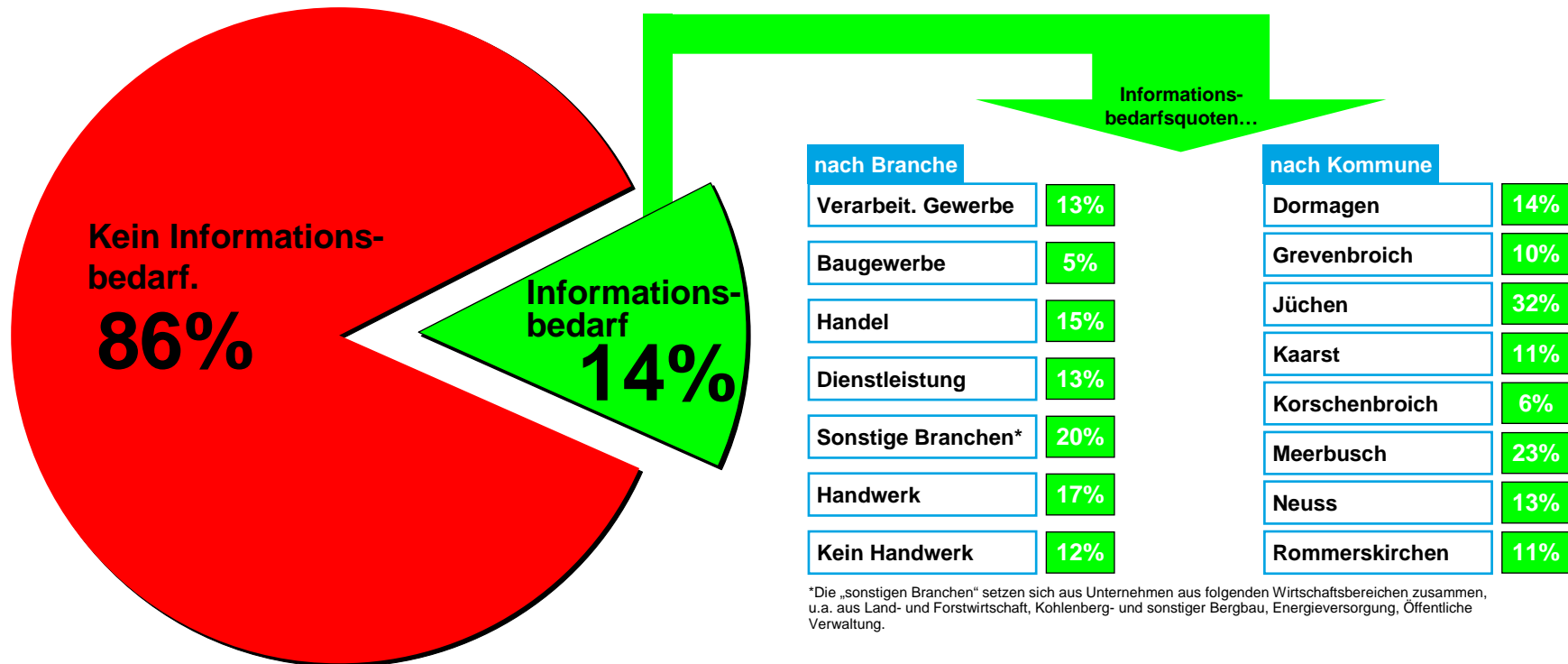
Frage: Wie bewerten Sie die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss?  
(n = 137 – Bewertung auf 6er-Schulnotenskala)

# Wirtschaftsförderung im Rhein-Kreis Neuss

## Informationsbedarf zum Beratungs- und Dienstleistungsangebot



### Informationsbedarfsquoten der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss



**Eine deutliche Mehrheit der Unternehmen benötigt keine weiteren Informationen zum Beratungs- und Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss. Einen überdurchschnittlichen Informationsbedarf haben Unternehmen aus den sonstigen Branchen und dem Handel sowie aus den Kommunen Jüchen, Meerbusch und Dormagen.**

Frage: Benötigen Sie mehr Informationen zum Beratungs- und Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss? (n = 478)

# Fazit I

## Das Geschäfts- und Konjunkturklima im Rhein-Kreis Neuss



- Das regionale Geschäfts- und Konjunkturklima bleibt unter den befragten mittelständischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss auch im Frühsommer 2008 weiterhin deutlich im positiven Bereich und über dem Vergleichswert für den deutschen Mittelstand. Der Hauptgrund liegt in den (immer noch) deutlich positiven Geschäftserwartungen.
- Geschäftsklima-Index und Konjunkturklima-Indikator des regionalen Mittelstandes werden ab 2008 regelmäßig und für alle acht Kommunen des Rhein-Kreis Neuss erhoben. Beide Indices weisen den höchsten Wert seit Beginn der regionalen Konjunkturforschung (2000) auf. Die mittelständische Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss verbleibt wie im Vorjahr im „Konjunktursommer“.
- Geschäftslage und -erwartungen der mittelständischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss werden 2008 positiver als 2007 bewertet. Hierzu tragen insbesondere eine positive Auftragssituation wie auch ein gutes Ertragsklima bei. Die Werte sind auch im Frühsommer 2008 im Dienstleistungsbereich am stabilsten. Auffällig: Sowohl Baugewerbe als auch Handel legen trotz „Sorgenkind“-Image bzw. mangelnder Konsumlust deutlich zu. Das Verarbeitende Gewerbe verliert leicht.
- Das Geschäftsklima ist derzeit in den höheren Umsatzsegmenten (Umsatz > als 5 Mio. €) am positivsten. Aber auch Unternehmen mit einem Umsatz zwischen 500.000 € und 1 Mio. € Umsatz weisen ein überdurchschnittlich positives Geschäftsklima auf. Die nach Anzahl stärkste Gruppe der eher umsatzschwachen Unternehmen (< 500.000 €) weist den niedrigsten Geschäftsklima-Index auf.



## Fazit II

# Das Geschäfts- und Konjunkturklima im Rhein-Kreis Neuss



- Das Geschäfts- und Konjunkturklima ist im Frühsommer 2008 in den Kommunen Jüchen, Korschenbroich und Grevenbroich am positivsten. Deutlich unterdurchschnittlich ist das Konjunkturwetter derzeit nur in den Kommunen Dormagen und Rommerskirchen
- Allerdings bleiben auch einige Wolken am Konjunkturhimmel: So hat sich die „konjunkturelle Witterung“ für den regionalen Beschäftigungsmarkt eingetrübt. Zudem verspüren die mittelständischen Unternehmen mehrheitlich und deutlich die steigenden Rohstoff- und Energiepreise. Jedes fünftes Unternehmen ist von den Auswirkungen der US-amerikanischen Immobilienkrise und ihren Folgen für den internationalen Kapitalmarkt betroffen.
- Im wichtigen Zukunftsindikator Investitionsneigung zeigt sich zudem, dass sich auch im Rhein-Kreis Neuss konjunkturelle Skepsis breitmacht und erste konjunkturelle Eintrübungen zu verzeichnen sind. So ist die Investitionsbereitschaft der regionalen Unternehmen weiter rückläufig bzw. stagniert auf niedrigem Niveau. Nur das Verarbeitende Gewerbe weist derzeit eine deutlich überdurchschnittliche Investitionsneigung auf.
- Das Thema Fachkräftemangel bleibt virulent. Rund ein Drittel der mittelständischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss beklagt, dass der Mangel an qualifizierten Fachkräften die Wachstums- und Entwicklungschancen des eigenen Unternehmens behindert. Besonders betroffen sind Unternehmen des Baugewerbes und des Handwerks.

# Fazit III

## Unternehmensstandort Rhein-Kreis Neuss



- Eine deutliche Mehrheit der Unternehmen würde den Rhein-Kreis Neuss anderen Unternehmen „als Unternehmensstandort empfehlen“. Überdurchschnittliche Weiterempfehlungsquoten zeigen Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe, den sonstigen Branchen\* sowie aus den Kommunen Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch und Rommerskirchen.
- Vier von zehn Unternehmen kennen die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss. Die höchste Bekanntheit genießen diese im Dienstleistungssegment und in den sonstigen Branchen sowie bei Unternehmen in den Kommunen Kaarst, Meerbusch und Neuss.
- Die Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss werden insgesamt mit einer insgesamt „noch guten“ Schulnote bewertet. 57 Prozent der Unternehmen vergeben sehr gute und gute Schulnoten. Die besten Bewertungen werden im Verarbeitenden Gewerbe und im Handel sowie bei Unternehmen in den Kommunen Neuss, Dormagen und Kaarst vergeben.
- Eine deutliche Mehrheit der Unternehmen benötigt keine weiteren Informationen zum Beratungs- und Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss. Einen überdurchschnittlichen Informationsbedarf haben Unternehmen aus den sonstigen Branchen und dem Handel sowie aus den Kommunen Jüchen, Meerbusch und Dormagen.

\*Die „sonstigen Branchen“ setzen sich aus Unternehmen aus folgenden Wirtschaftsbereichen zusammen, u.a. aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlenberg- und sonstiger Bergbau, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung.

# Die Projektträger Kontakt und Ansprechpartner



## **Rhein-Kreis Neuss**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Rhein-Kreis Neuss mbH  
Jürgen Steinmetz  
Dezernent Wirtschaft, Europa, Sport  
Oberstraße 91  
41460 Neuss  
Telefon: +49 2131-9281070  
E-Mail: [juergen.steinmetz@rhein-kreis-neuss.de](mailto:juergen.steinmetz@rhein-kreis-neuss.de)  
[www.rhein-kreis-neuss.de](http://www.rhein-kreis-neuss.de)



## **Sparkasse Neuss**

Zweckverbandssparkasse des Rhein-Kreises  
Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt  
Korschenbroich und der Stadt Kaarst  
Dipl.-Kfm. Stephan Meiser  
Direktor Bereich Unternehmens-  
kommunikation und Marketing  
Oberstraße 110 – 124  
41460 Neuss  
Telefon: +49 2131-971080  
E-Mail: [stephan.meiser@sparkasse-neuss.de](mailto:stephan.meiser@sparkasse-neuss.de)  
[www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de)



## **Creditreform Düsseldorf / Neuss Frommann KG**

Dr. Detlef Frommann  
Heesenstr. 65  
40549 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 - 16 71-0  
E-Mail: [d.frommann@duesseldorf.creditreform.de](mailto:d.frommann@duesseldorf.creditreform.de)  
[www.duesseldorf.creditreform.de](http://www.duesseldorf.creditreform.de)

## **Creditreform Düsseldorf / Neuss Konjunkturforschung**

*Kaufmännische Leitung*  
Chris Proios  
Telefon: +49 (0)211 – 16 71-133  
E-Mail: [c.proios@duesseldorf.creditreform.de](mailto:c.proios@duesseldorf.creditreform.de)  
[www.konjunkturforschung-regional.de](http://www.konjunkturforschung-regional.de)

## *Wissenschaftliche Leitung*

Dr. Rainer Bovelet  
Telefon: +49 (0)211 – 16 71-182  
E-Mail: [r.bovelet@duesseldorf.creditreform.de](mailto:r.bovelet@duesseldorf.creditreform.de)

Eine Initiative  
von



# Anhang

## Erhebung und Methodik



Erhebung und Auswertung   
**Creditreform**  
**DÜSSELDORF / NEUSS**  
- Konjunkturforschung -

- Grundgesamtheit: Mittelständische Unternehmen mit zwei und mehr Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von bis zu 50 Mio. €
- Bezugsraum: Rhein-Kreis Neuss mit den acht Kommunen
- Befragungszeitraum: 06.06. bis 18.07.2008
- Stichprobengröße: 536 Interviews
- Methode: Telefonische, computergestützte Interviews (CATI)
- Fehlertoleranz: ca. 2 bis 4 Prozentpunkte (Schwankungsbreite des gemessenen Wertes um den „wahren“ Wert)
- Begrenzte Aussagekraft für Teilgruppen:
- Tendenzaussagen bei Fallzahlen zwischen 40 und 70 Interviews
  - Stark eingeschränkte Aussagen bei sehr geringen Fallzahlen (weniger als 40 Interviews)

# Anhang

## Basisdaten – Fallzahlen



Sofern nicht anders angegeben, beruhen die Angaben zu den Teilgruppen dieser Erhebung auf folgenden Fallzahlen:

| Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss 2008        |                               |             |                         |               |                        |                       |             |                        |  |
|---|-------------------------------|-------------|-------------------------|---------------|------------------------|-----------------------|-------------|------------------------|--|
| Basisangaben  | Grundgesamtheit<br>31.12.2007 |             | Ungewichtete Stichprobe |               | Repräsen-<br>tativität | Gewichtete Stichprobe |             | Repräsen-<br>tativität |  |
|   | n =                           | in %        | n =                     | in %          | Quote 1                | n =                   | in %        | Quote 2                |  |
| <b>Die Kommunen</b>                                 |                               |             |                         |               |                        |                       |             |                        |  |
| Dormagen  | 2.693                         | 10,7%       | 66                      | 12,3%         | 41                     | 58                    | 10,9%       | 46                     |  |
| Grevenbroich  | 3.156                         | 12,5%       | 85                      | 15,9%         | 37                     | 68                    | 12,8%       | 46                     |  |
| Jüchen  | 1.179                         | 4,7%        | 30                      | 5,6%          | 39                     | 20                    | 3,8%        | 59                     |  |
| Kaarst  | 2.919                         | 11,6%       | 85                      | 15,9%         | 34                     | 58                    | 10,9%       | 50                     |  |
| Korschenbroich                                      | 1.578                         | 6,3%        | 24                      | 4,5%          | 66                     | 31                    | 5,8%        | 51                     |  |
| Meerbusch   | 3.614                         | 14,3%       | 32                      | 6,0%          | 113                    | 60                    | 11,3%       | 60                     |  |
| Neuss   | 9.463                         | 37,5%       | 197                     | 36,8%         | 48                     | 224                   | 42,2%       | 42                     |  |
| Rommerskirchen                                      | 604                           | 2,4%        | 17                      | 3,2%          | 36                     | 12                    | 2,3%        | 50                     |  |
| <b>Rhein-Kreis Neuss</b>                            | <b>25.206</b>                 | <b>100%</b> | <b>536</b>              | <b>100%</b>   | <b>47</b>              | <b>531</b>            | <b>100%</b> | <b>47</b>              |  |
| <b>Die Teilräume (RKN = Rhein-Kreis Neuss)</b>      |                               |             |                         |               |                        |                       |             |                        |  |
| RKN Ost: Dormagen + Neuss                           | 12.156                        | 48,2%       | 263                     | 49,1%         | 46                     | 282                   | 53,1%       | 43                     |  |
| RKN Süd-West: Grevenbroich, Jüchen + Rommerskirchen | 4.939                         | 19,6%       | 132                     | 24,6%         | 37                     | 100                   | 18,8%       | 49                     |  |
| RKN Nord-West: Kaarst, Korschenbroich + Meerbusch   | 8.111                         | 32,2%       | 141                     | 26,3%         | 58                     | 149                   | 28,1%       | 54                     |  |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>25.206</b>                 | <b>100%</b> | <b>536</b>              | <b>100%</b>   | <b>47</b>              | <b>531</b>            | <b>100%</b> | <b>47</b>              |  |
| <b>Die Branchen-Gruppen</b>                         |                               |             |                         |               |                        |                       |             |                        |  |
| Verarbeitendes Gewerbe / Industrie                  | 1.309                         | 5,2%        | 86                      | 16,0%         | 15                     | 29                    | 5,5%        | 45                     |  |
| Baugewerbe  | 2.138                         | 8,5%        | 104                     | 19,4%         | 21                     | 47                    | 8,9%        | 45                     |  |
| Handel  | 6.239                         | 24,8%       | 107                     | 20,0%         | 58                     | 136                   | 25,7%       | 46                     |  |
| Dienstleistung                                      | 10.865                        | 43,1%       | 219                     | 40,9%         | 50                     | 227                   | 42,8%       | 48                     |  |
| Sonstige Branchen                                   | 4.655                         | 18,5%       | 20                      | 3,7%          | 233                    | 91                    | 17,2%       | 51                     |  |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>25.206</b>                 | <b>100%</b> | <b>536</b>              | <b>100,0%</b> | <b>47</b>              | <b>530</b>            | <b>100%</b> | <b>48</b>              |  |
| <b>Umsatz</b>                                       |                               |             |                         |               |                        |                       |             |                        |  |
| < 500.000 €   | 21.797                        | 86,5%       | 248                     | 62,2%         | 88                     | 237                   | 63,7%       | 92                     |  |
| 500.000 € < 1 Mio. €                                | 1.378                         | 5,5%        | 55                      | 13,8%         | 25                     | 45                    | 12,1%       | 31                     |  |
| 1 Mio. € < 5 Mio. €                                 | 1.440                         | 5,7%        | 68                      | 17,0%         | 21                     | 60                    | 16,1%       | 24                     |  |
| 5 Mio. € < 25 Mio. €                                | 430                           | 1,7%        | 23                      | 5,8%          | 19                     | 21                    | 5,6%        | 20                     |  |
| > 25 Mio. €   | 161                           | 0,6%        | 5                       | 1,3%          | 32                     | 9                     | 2,4%        | 18                     |  |
| <b>Gesamt</b>                                       | <b>25.206</b>                 | <b>100%</b> | <b>399</b>              | <b>100,0%</b> | <b>63</b>              | <b>372</b>            | <b>100%</b> | <b>68</b>              |  |

Die Repräsentativitätsquote gibt das Verhältnis an, in dem die befragten Unternehmen zur Verteilung in der Realität (= Grundgesamtheit) stehen. Bei dieser Umfrage steht ein befragtes Unternehmen für rund 47 Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss.  
Zum Vergleich: Bei Wahlprognosen reichen rund 1.100 Befragungspersonen („Stichprobe“) bei einer „Grundgesamtheit“ von rund 60 Mio. wahlberechtigten Bundesbürgern zur Hochrechnung eines repräsentativen Ergebnisses aus.  
Repräsentativitätsquote: ~ 1 zu 55.000 Wahlberechtigte.

# Anhang

## Basisdaten – Creditreform Geschäftsklima-Index (CGKI)



| Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss 2008        |       |         |          |            |
|---|-------|---------|----------|------------|
| Konjunkturdaten 2008<br>Rhein-Kreis Neuss           | Basis |         | Klima    |            |
|   | Lage  | Zukunft | Geschäft | Konjunktur |
| Gesamt im Zeitverlauf                               |       |         |          |            |
| 2005  | -6,2  | -3,0    | -4,6     | 95         |
| 2006  | 20,8  | 9,2     | 15,0     | 115        |
| 2007  | 14,9  | 12,6    | 13,8     | 114        |
| 2008  | 16,7  | 17,9    | 17,3     | 117        |
| nach Kommunen                                       |       |         |          |            |
| Domagen   | 2,0   | 12,1    | 7,0      | 107        |
| Grevenbroich  | 15,8  | 29,8    | 22,8     | 123        |
| Jüchen  | 31,5  | 26,8    | 29,1     | 129        |
| Kaarst  | 17,7  | 17,9    | 17,8     | 118        |
| Korschenbroich                                      | 42,9  | 10,4    | 26,7     | 126        |
| Meerbusch   | 15,5  | 17,9    | 16,7     | 117        |
| Neuss   | 18,8  | 16,4    | 17,6     | 118        |
| Rommerskirchen                                      | 6,7   | 10,5    | 8,6      | 109        |
| nach Teilräumen (RKN = Rhein-Kreis Neuss)           |       |         |          |            |
| RKN Ost: Domagen + Neuss                            | 15,8  | 15,6    | 15,7     | 116        |
| RKN Süd-West: Grevenbroich, Jüchen + Rommerskirchen | 17,3  | 26,1    | 21,7     | 122        |
| RKN Nord-West: Kaarst, Korschenbroich + Meerbusch   | 19,3  | 17,0    | 18,1     | 118        |
| nach Branchen-Gruppen                               |       |         |          |            |
| Verarb. Gewerbe                                     | 11,7  | 14,5    | 13,1     | 113        |
| Baugewerbe  | 18,5  | 17,7    | 18,1     | 118        |
| Handel  | 7,1   | 14,2    | 10,6     | 111        |
| Dienstleistung                                      | 18,0  | 19,6    | 18,8     | 119        |
| Sonstige Branchen                                   | 28,9  | 20,2    | 24,5     | 124        |
| nach Umsatzklassen                                  |       |         |          |            |
| < 500.000 €   | 6,6   | 11,9    | 9,3      | 109        |
| 500.000 € < 1 Mio. €                                | 18,6  | 21,3    | 19,9     | 120        |
| 1 Mio. € < 5 Mio. €                                 | 10,9  | 16,6    | 13,7     | 114        |
| 5 Mio. € < 25 Mio. €                                | 29,3  | 33,0    | 31,1     | 131        |
| > 25 Mio. €   | 48,8  | 11,3    | 30,0     | 129        |
| nach Anzahl Beschäftigte                            |       |         |          |            |
| bis 9 Mitarbeiter                                   | 16,5  | 18,5    | 17,5     | 117        |
| 10 bis 49 Mitarbeiter                               | 16,4  | 17,5    | 17,0     | 117        |
| mehr als 50 Mitarbeiter                             | 22,4  | 7,3     | 14,8     | 115        |